

Protokoll

der 48. ordentlichen Delegiertenversammlung vom Donnerstag, 17. März 2022, 19.00 Uhr, in der Aula Cazis

Teilnehmer:

12 Anwesende Delegierte vertreten 24 von 26 Delegiertenstimmen aus 9 der 11 Mitgliedergemeinden:

Anwesend: Cazis, Domleschg, Flerden, Rothenbrunnen, Scharans, Sils i.D., Thusis, Tschappina, Urmein

Entschuldigt: Fürstenau, Masein

Verbandsvorstand: D. Lanicca [Präsident], C. Capaul, K. Danuser, S. Schneider, A. Sutter

Geschäftsstelle: S. Kunfermann

Gäste: **Simon Gartmann (Gmde Präs. Tschappina),**
G. Jehli, [Betriebsleiter], M. Berni, A. Rizzi [Klärwärterpersonal]

Entschuldigt: M. Jehli, F. Tschalér [GPK]

Traktanden:

1. Begrüssung und allgemeine Orientierung, Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der 47. Delegiertenversammlung
3. Verabschiedung Budget 2022
4. Geschäftsbericht 2021
Antrag: Genehmigung
Anträge: a) Genehmigung Bilanz und Betriebsrechnung 2021
b) Zuweisung Gewinn 2021
c) Genehmigung Bericht der Geschäftsprüfungskommission
d) Entlastung Verbandvorstand und Geschäftsstelle
6. Erneuerung Pumpwerk Rothenbrunnen Kreditfreigabe Fr. 670'000
7. Installation PV-Anlage Beschluss und Kreditfreigabe Fr. 120'000
8. Übernahme ARA Glas
9. Information Leitungssanierungen
10. Ausblick, Mitteilungen und Umfrage

1. Begrüssung und allgemeine Orientierung, Wahl der Stimmzähler

Präsident Lanicca begrüsst die Delegierten sowie die Gäste zur 48. Ordentlichen Delegiertenversammlung. Er stellt fest, dass die Einladungen den Gemeinden fristgerecht zugestellt wurden.

Als Stimmzähler werden Pius Giger, Domleschg und Padrutt Liver, Urmein gewählt.

2. Protokoll der 47. Delegiertenversammlung

Das Protokoll der Delegiertenversammlung, welche auf dem Zirkulationsweg stattfand, wird einstimmig genehmigt.

3. Verabschiedung Budget 2022

Das Budget 2022 wurde den Gemeinden im September 2021 zugesandt. Die vorgesehenen Investitionen in Verbandskanäle, Pumpwerk Rothenbrunnen von insgesamt Fr. 1'011'500 werden durch Entnahmen aus den Reserven ausgeglichen.

Das vorliegende Budget mit Aufwand und Ertrag von Fr. 2'177'000 wird einstimmig genehmigt.

4. Geschäftsbericht 2021

Der Geschäftsbericht 2021 wurde den Gemeinden mit der Einladung zugesandt.

Der Geschäftsbericht 2021 wird einstimmig genehmigt.

5. Rechnungsablage 2021

Der Geschäftsführer Silvio Kunfermann präsentiert die Jahresrechnung 2021. Die Investitionen von insgesamt Fr. 284'343 wurden durch Entnahmen aus den Reserven ausgeglichen. Neue Rückstellungen wurden im Betrage von Fr. 200'000 getätigt. Nach Aufwendungen von Fr. 1'452'637.53 und Einnahmen von Fr. 1'456'081.48 weist die Rechnung einen Gewinn von CHF 3'443.95 aus.

Anträge: a) Bilanz und Erfolgsrechnung
b) Zuweisung Gewinn an Eigenkapital
c) Bericht der Geschäftsprüfungskommission
d) Entlastung Vorstandsvorstand und Geschäftsstelle

Beschlüsse

Alle Anträge a bis d werden einstimmig genehmigt.

6. Erneuerung Pumpwerk Rothenbrunnen

Kreditfreigabe

Der Präsident erläutert das Projektvorhaben. Im Pumpwerk (PW) Rothenbrunnen wird auch das Schmutzwasser von Feldis und Tomils gesammelt. Im Pumpwerk sind zwei Pumpen zur Förderung in die ARA Waldau installiert. Die bestehende Druckleitung wurde vor 40 Jahren erbaut und ist in die Jahre gekommen.

Das Projektvorhaben sieht bauliche Massnahmen, Ersatz der Druckleitungen sowie Ersatz der Pumpen vor.

Die Linienführung erfolgt neu ab PW Rothenbrunnen, via Fischzucht entlang der A13 in die bestehende Brückenüberquerung und anschliessend in das PW Industriezone Cazis. Die Ausführung erfolgt im Januar/Februar 2023. Da eine neue Linienführung gewählt wurde, müssen keine Provisorien erstellt werden.

Die Finanzierung erfolgt aus den Rückstellungen und beeinträchtigt die laufende Rechnung nicht. Der neu berechnete Kostenvoranschlag beträgt Fr. 710'000.

Antrag:

Der Vorstand beantragt der Erneuerung des Pumpwerks Rothenbrunnen sowie dem Kredit von Fr. 710'000 zuzustimmen.

Beschluss:

Dem Antrag des Vorstands zur Erneuerung des PW Rothenbrunnen inklusive neuer Leitungsführung, sowie dem Kredit von Fr. 710'000 wird einstimmig zugestimmt.

7. Installation PV-Anlage

Beschluss und Kreditfreigabe

Das Vorstandsmitglied Adolf Sutter erläutert das Projekt PV-Anlage. Die PV-Anlage wird auf der gesamten Dachfläche installiert. Die installierte Leistung beträgt 70 kWp und bringt eine jährliche Produktion von ca. 77'000 kWh. Dies entspricht ca. 10% des Energiebedarfs der ARA. Die Installationskosten belaufen sich, gemäss Offerte, auf Brutto sFr. 120'000. Es kann mit einem Förderbeitrag von ca. 25% gerechnet werden. Bei einer Laufzeit von 25 Jahren betragen die berechneten Einsparungen ca. sFr. 400'000.

Im Gegensatz zur Produktion der BioGasanlage (Verkauf), wird der durch die Photovoltaik-Anlage produzierte Strom zu ca. 80% für den Eigenbedarf genutzt. Der Bau der Anlage ist im Sommer/Herbst 2022 vorgesehen.

Antrag:

Der Vorstand beantragt dem Bau einer PV-Anlage sowie dem Kredit von Fr. 120'000 zuzustimmen.

Beschluss

Dem Antrag des Vorstandes zur Installation einer PV-Anlage und Kreditfreigabe von Fr. 120'000 wird einstimmig zugestimmt.

8. Übernahme ARA Glas

Die Gemeinde Tschappina betreibt in Ausserglas eine Kleinkläranlage, welche in der Bauzone liegt. Eine Einleitung in die Abwasserleitung Obertschappina ist nicht wirtschaftlich. Somit sind die Voraussetzungen für eine Übernahme durch den Verband gegeben. Die Anlage ist seit dem Jahre 2017 in Betrieb.

Die Gemeidne Tschappina beantragt, den Betrieb der ARA Glas dem ARV zu übergeben. Die Anlage verbleibt, weiterhin im Besitze der Gemeinde Tschappina. Investitionen werden durch die Gemeinde getätigt. Der Betrieb und Unterhalt

soll neu durch den ARV erfolgen. Bei einer Übernahme werden die angeschlossenen Gebäude gemäss Verbandsreglement abgerechnet.

Antrag:

Der Vorstand beantragt der Übernahme der ARA Glas zuzustimmen.

Beschluss

Dem Antrag des Vorstandes zur Übernahme der ARA Glas wird einstimmig zugestimmt.

9. Information Leitungssanierungen

Der ARV ist darauf bedacht, die Abwasserleitungen in gutem Zustand zu erhalten und laufend zu sanieren. Der Betriebsleiter Gaudenz Jehli gibt einen Überblick über die im Jahre 2022 vorgesehenen Sanierungsarbeiten.

Abwasserleitung Scheid – Tomils	Infolge der Rutschungen sind unsere Leitungen in einem Bereich von ca. 300 m betroffen. Das TBA GR plant eine Hang- und Strassen-sanierung, welche jedoch eine langfristige Planung beinhaltet. Die heutige Situation erfordert eine sofortige Massnahme. Aus diesem Grunde beabsichtigt der ARV die Leitungen nicht mehr in der Strasse zu führen, sondern Hangseitig, oberirdisch, eine neue Leitung zu erstellen. Die Arbeiten werden im Frühjahr 2022 ausgeführt.
Trans/Dusch	Hier besteht Handlungsbedarf betreffend Ersatz der Leitungen. Die Projektierung ist erfolgt. Abklärungen betreffend Beteiligung der Gemeinde Domleschg (Meteorleitung) sind noch im Gange. Die Ausführung erfolgt voraussichtlich im Herbst 2022 (Trockenwiesen).
Paspels	Projektiert wurde eine neue Ableitung der Regenentlastung. Infolge einer geplanten Überbauung einer Parzelle ist eine Leitungsumlegung wahrscheinlich. Die Planung ist noch nicht abgeschlossen.
Lochmühle Masein	Die Regenentlastung muss erneuert werden (Senkungen). Die Planung erfolgt in Absprache mit der Gemeinde Cazis. Ausführung frühestens Herbst 2022.
Raschlinas/Bunaria	Leitungersatz von ca. 180 m. BAB-Gesuch eingeleitet.
Valleina	Die zu sanierende Leitung liegt in der Gewässer-/Quellschutzzone. Eine neue Leitungsführung ist, zusammen mit dem ANU GR in Abklärung.

10. Ausblick, Mitteilungen und Umfrage

Die nächste DV findet im März 2023 statt.

Der Präsident Daniel Lanicca bedankt sich beim Betriebspersonal sowie bei Allen, die sich in den Gemeinden für die Interessen des ARV einsetzen und schliesst die Delegiertenversammlung um 20.10 Uhr. Anschliessend sind alle zu einem kleinen Hock mit Imbiss eingeladen.

Der Präsident



Daniel Lanicca

Der Protokollführer



Silvio Kunfermann